



Zug, 21. April 2010, 16:50 Uhr

097 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Starke Rauchentwicklung nach Trafo-Brand

Brandursache technischer Natur

Eine starke Rauchentwicklung in einer Elektro-Trafostation hat am Mittwochmorgen (21. April 2010) in Zug zur Evakuierung eines Gebäudekomplexes geführt. Die Rettungskräfte wurden kurz nach 12:45 Uhr durch einen automatischen Brandalarm an die Feldstrasse gerufen. Bei der Trafostation - im Keller des Gebäudes - traf die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug nicht auf ein offenes Feuer, sie musste jedoch die stark verrauchten Räumlichkeiten entlüften.

Die Brandermittler der Zuger Polizei führen die Ursache der Rauchentwicklung auf eine technische Natur zurück.

Ein Mann wurde mit Verdacht auf Rauchvergiftung durch den Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht.

Der Brand verursachte einen Unterbruch in der Stromversorgung des Areals.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.